



N
t¹⁷₁₈

THEATER NAUMBURG

**PARTNER
DES THEATER NAUMBURG
FÜR DIE „SOCIAL DAYS“**

Deutsche Bank

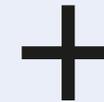
Meine Bank ist überall,
wo ich bin.

Persönliche Beratung
inklusive.

Unser Wissen in Ihren Händen.
Immer und überall.

Sprechen Sie jetzt mit uns über Ihre Finanzen:
Filiale Naumburg, Lindenring 48,
06618 Naumburg, Telefon (03445) 2426-40

Leistung aus Leidenschaft



**MIT UNS
KÖNNEN SIE RECHNEN.**

Wir unterstützen die Kultur! www.tw-n-a-u-m-b-u-r-g.de

GRUSSWORT

... DES NAUMBURGER
OBERBÜRGERMEISTERS
BERNWARD KÜPER

H
E
R
Z
L
I
C
H

Liebes Theaterpublikum, das Theater ist ein Ort zum Träumen. Auf der Bühne werden Figuren gezeigt, die Träumer sind, der Zuschauer kann sich beim Schauspiel in Träumen verlieren und die Wirklichkeit für einige Momente außen vor lassen. Träume können aber auch Wirklichkeit werden. Auch ich träume von Verbesserungen für das Theater. In welcher Form diese verwirklicht werden können, muss sich zeigen. Aber sind nicht viele großartige Dinge entstanden, weil Menschen gemeinsam den Mut hatten, sich für ihre Träume einzusetzen, sie zu verfolgen und an ihrer Verwirklichung zu arbeiten?

Die Umsetzung des neuen Spielzeitmottos ist ein hervorragendes Beispiel für die Erfüllung eines Traumes. Vor einem Jahr freute ich mich in meinem Grußwort, dass ein Autorenwettbewerb mit Augenmerk auf die wohl bekannteste Stifterfigur im Naumburger Dom initiiert worden war. Das inzwischen feststehende Siegerstück *Ich, Uta* wird in der anstehenden Spielzeit zur Aufführung kommen, und sicherlich ist der Besuch ein Muss für alle interessierten Naumburger und Naumburgerinnen.

Mein Dank für das vielfältige Programmangebot in der kommenden Spielzeit 2017/18 gilt dem Intendanten, dem Ensemble und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hinter den Kulissen. Über das Repertoire von klassischen Theateraufführungen hinweg öffnen sie das Theater immer weiter, beispielsweise in Form von Workshops für Kinder und Jugendliche. In jeder Spielzeit verwirklichen sie frische Ideen und sorgen für Abwechslungsreichtum. So vollbringen sie eine traumhafte Leistung und gewährleisten, dass Naumburg ein Theaterprogramm hat, von dem andere Städte nur träumen können. Ich hoffe, dass die Naumburgerinnen und Naumburger diesen Einsatz honorieren, indem sie ihrem Theater auch weiterhin die Treue halten und vielleicht auch ihre Familie, Nachbarn und Freunde für einen Besuch begeistern.

Für die anstehende Spielzeit wünsche ich dem Publikum viele schöne Stunden in den Veranstaltungen des Naumburger Theaters!

Herzliche Grüße Ihr



Bernward Küper
Oberbürgermeister



BERNWARD KÜPER
Oberbürgermeister der Stadt Naumburg

W
I
L
L
K
O
M
M
E
N

„Wer unsere Träume stiehlt, gibt uns den Tod.“

Konfuzius

„LEBENSTRÄUME“

THEATER NAUMBURG
2017 / 18

LIEBES PUBLIKUM

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

Martin Luther

Was wären wir ohne unsere Träume? Sie machen das Leben lebens- und liebenswert. Aber wie viel Wirklichkeits-sinn braucht es, um nicht plötzlich als Trautänzer dazustehen? Lebensträume sind dem Möglichkeitssinn verpflichtet. Wie kann es gelingen, das Mögliche ins Wirkliche zu überführen?

Wir träumen inzwischen laut und vernehmlich von einem Theater in dem alten Schwurgerichtsgebäude. Was anfänglich nur ein Traumgespinnst war, könnte tatsächlich Wirklichkeit werden, weil sich immer mehr Menschen in Naumburg, der Region und dem Land für diesen Traum einsetzen.

Sie sehen, es braucht Träume, um das scheinbar Unmögliche zu erreichen. Andererseits träumen wir bis heute vergeblich von einer friedlichen Welt, von einem Weltverständnis, das nicht auf Konkurrenz und Ausbeutung beruht.

Das Theater ist auch eine Art Traumfabrik. Nicht, dass wir Hollywood nachahmen, aber die dramatischen Figuren, die Theatergeschichte schreiben, sind Getriebene, getrieben von monomanen Lebensträumen, die sie wider alle Vernunft durchsetzen wollen, so dass sie sich mitunter in Albträume verwandeln, die Furcht und Mitleid erregen. Stellvertretend für das Publikum können die Figuren in Ihrer Maßlosigkeit Träume ans Ziel oder ad absurdum führen. Träumen will gelernt sein.

Molières **Geiziger** träumt von Geld / Shakespeares **Othello** von Ruhm und Karriere / Strindbergs **Fräulein Julie** von schrankenloser Liebe / die Eltern in Heckmanns Stück **Vater Mutter Geisterbahn** von der fehlerfreien Erziehung und Uta von Ballenstedt in dem Stück **Ich, Uta** träumt davon, von ihrer Mitwelt verstanden zu werden.

Lassen Sie sich von uns zu Ehren der wohl bekanntesten Stifterfigur ins Turbinenhaus entführen. Wir werden in dem wieder aufgebauten Industriedenkmal am 8. September 2017 die neue Spielzeit eröffnen.

Zusammen mit Ihnen möchten wir uns in die Spielzeit träumen, getreu der wunderbaren Lebensweisheit von Martin Luther, denn das Pflanzen eines Apfelbäumchens ist nicht nur eine Aufforderung, sondern auch ein Versprechen, ein Versprechen, dass wir an unseren Träumen festhalten sollen.

Ich freue mich im Namen aller Mitarbeiter, Förderer und Freunde des Theater Naumburg auf Ihren Besuch.

Ihr



Stefan Neugebauer
Intendant des Theater Naumburg

08–35
PREMIEREN
36–43
ENSEMBLE
44–47
INTENDANT & MITARBEITER
48–59
WIEDERAUFNAHMEN GASTSPIELE & EXTRAS
60–65
WORKSHOPS & KINDERSPIELCLUB
66–67
THEATERPÄDAGOGIK & FORTBILDUNGEN FÜR LEHRER / ERZIEHER
68
FREUNDESKREIS
69–72
SERVICE & KONTAKT

08	22
DER BLAUE STUHL	TOM SAWYER UND HUCKLEBERRY FINN
NACH DEM BILDERBUCH „LA CHAISE BLEUE“ VON CLAUDE BOUJON	VON MARK TWAIN – IN EINER BÜHNENFASSUNG VON ANDREAS GRUHN
PREMIERE 02 SEP 2017	PREMIERE 11 FEB 2018
10	24
ICH, UTA	OTHELLO
SCHAUSPIEL VON THOMAS B. HOFFMANN	TRAGÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE
URAUFFÜHRUNG 08 SEP 2017	PREMIERE 02 MÄRZ 2018
14	26
FIT FOR FUTURE	FRÄULEIN JULIE
KLASSENZIMMERSTÜCK VON KNUT WINKMANN	SCHAUSPIEL VON AUGUST STRINDBERG
PREMIERE 19 OKT 2017	PREMIERE 06 APRIL 2018
16	30
VATER MUTTER GEISTERBAHN	3. NAUMBURGER THEATER- SPAZIERGANG
SCHAUSPIEL VON MARTIN HECKMANN'S	THEATER MAL ANDERS AUF DER NEUENBURG
PREMIERE 27 OKT 2017	PREMIERE 27 APR 2018
20	32
SCHNEE- WITTCHEN	DER GEIZIGE
EIN MÄRCHENSTÜCK VON RAPHAEL PROTIWENSKY	KOMÖDIE VON MOLIÈRE
PREMIERE 02 DEZ 2016	PREMIERE 08 JUNI 2018





NACH DEM BILDERBUCH „LA CHAISE BLEUE“ VON CLAUDE BOUJON
TEXTFASSUNG VON JULIUS JENSEN
(für Kinder ab 5 Jahre)

DER BLAUE STUHL

P
R
E
M
I
E
R
E

SCHAUSPIEL: KRISTIN HELEN
KRÜGER / MICHAEL NARODITSKI /
ADRIEN PAPRITZ
REGIE & AUSSTATTUNG:
BARBARA SCHÖNE
AUFFÜHRUNGSRECHTE: THEATER-
STÜCKVERLAG KORN-WIMMER /
MÜNCHEN

Was vermag doch die Kraft der Fantasie! – Die zwei ungleichen Freunde Herr Schwärzlich und Frau Klops finden auf ihrem eintönigen Weg durch die Wüste plötzlich einen blauen Stuhl. Sofort ist Schluss mit Langeweile und Trostlosigkeit. Sie können mit ihrer Vorstellungskraft dieses Möbelstück in alles verwandeln, was ihnen in den Sinn kommt. Er dient einer Luftreise, darf als Ladentisch herhalten, verwandelt sich in einen Schlitten, um schließlich als Raumschiff in Erscheinung zu treten. Spielend vertreiben sich Schwärzlich und Klops die Zeit, wobei sie ihr Publikum auf eine Reise bis ans Ende der Welt – oder gar noch weiter – mitnehmen.

02
SEP
17

SA 15'00 UHR
THEATER NAUMBURG



Michael Naroditski

SCHAUSPIEL VON THOMAS B.
HOFFMANN
DAS STÜCK DES PREISTRÄGERS
ZUM WELTKULTURERBE-ANTRAG
DER STADT NAUMBURG

ICH, UTA

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF /
MARIE NASEMANN / PETER WAGNER /
PATRICIA WINDHAB
AUSSTATTUNG: RAINER HOLZAPFEL
REGIE: STEFAN NEUGEBAUER

Uta ist und bleibt ein Mythos. Seit Jahrhunderten wird sie beschrieben, doch erst mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus wird sie glorifiziert und schließlich vereinnahmt. Sie wurde zur Ikone deutscher Kultur erklärt. Gefragt wurde Uta nicht. Sie hätte sicherlich ihren Mantel noch höher geschlagen ...

In dem Stück ICH, UTA bricht Uta endlich ihr Schweigen. Auch die Naumburger Stifter Ekkehard, Reglindis und Hermann kommen zu Wort. Und wir stellen fest: sie sprechen unsere Sprache! Sie sind im Hier und Jetzt angekommen. Es wird über einander gelästert, miteinander gespielt und natürlich auch das eine oder andere Glas geleert. Ekkehard entpuppt sich als ein Populist, der kein Pardon kennt, Hermann als sein unbedarfter Mitstreiter, Reglindis als eine zum Luxus verdammte und dennoch höchst vergnügte Dame der Gesellschaft und Uta als eine von aller Welt begehrte First Lady, der der galapolitische Rummel auf die Nerven geht. Sie ist es leid, sich vors Volk zu stellen, sie ist es leid, nur äußerlich wahrgenommen zu werden, sie ist es leid, Ekkehard in deutscher Treue zur Seite zu stehen. Uta stellt die Schwarz-Weiß-Welt in Frage. Sie sieht ein bisschen weiter und tiefer als ihre machtbegeisterte Mitwelt ...

08
SEP
17

FR 19'30 UHR

TURBINENHAUS
NAUMBURG



**„Sie glauben, die Rollen
seien klar verteilt?
Sie sind Zuschauer,
ich spiele?
Aber ich schaue Ihnen zu.
Da, Sie lächeln.“**

AUS
ICH, UTA
VON
THOMAS B. HOFFMANN

**THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH**

02 SEP 2017 SA 17:00 UHR
TURBINENHAUS



**KLASSENZIMMERSTÜCK VON
KNUT WINKMANN**
(für Schüler ab der 7. Klasse)

FIT FOR FUTURE

P
R
E
M
I
E
R
E

SCHAUSPIEL: ADRIEN PAPRITZ
REGIE: N.N.
**AUFFÜHRUNGSRECHTE: THEATER-
VERLAG HOFMANN-PAUL, BERLIN**

Herr Millberg ist Personal Assistant im Zukunfts-Informationen-Zentrum (ZiZ). Seine Aufgabe ist es, Jugendliche bei ihrer zukünftigen Lebens- und Berufsplanung zu unterstützen.

Leider läuft beim ersten Termin nicht alles planmäßig. Der forsche Mitarbeiter muss feststellen, dass sich die meisten Probleme nicht standardisiert lösen lassen.

Herr Millberg sucht ein Fallbeispiel: Er erzählt von den ungleichen Schwestern Lena und Jojo, deren Lebensentwürfe völlig verschieden sind. Lena ist übermotiviert und zerfressen von Ehrgeiz, während Jojo in den Tag hinein lebt. Doch am Ende ist Lena auf Jojo angewiesen.

Was sind unsere Lebensträume? Wie lassen sich Träume und reale Lebensziele verbinden?

Ein Klassenzimmerstück zum Thema Berufswahl und Leistungsdruck, Sehnsüchte und Zukunftsängste – über die so genannte Generation „Lost in perfection“!

**19
OKT
17**

DO 10`00 UHR
DOMGYMNASIUM
NAUMBURG / MOBILE
PRODUKTION



Adrien Papritz

EIN SCHAUPIEL VON
MARTIN HECKMANN'S

VATER MUTTER GEISTERBAHN

P
R
E
M
I
E
R
E

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF / MICHAEL
NARODITSKI / PATRICIA WINDHAB
AUSSTATTUNG: UTE RADLER
REGIE: STEFAN NEUGEBAUER
AUFFÜHRUNGSRECHTE: SUHRKAMP
VERLAG, BERLIN

Am Anfang war Erziehung – Helikopter-
eltern sind auf dem Vormarsch. Grund
genug für Martin Heckmanns, unsere
erziehungspädagogischen Ambitionen
aufs Korn zu nehmen.

Familie Klein gibt nicht auf. Die Mutter
ist eine verkrachte Philosophiestudentin
mit einem Alkoholproblem. Der Vater ist
ein gescheiterter Regisseur, der die Fami-
lie mit Nebenjobs über Wasser hält, und
der Sohn will nicht aus dem Haus, weil er
nicht weiß wohin.

Aber die Kleins wollen sich nicht unter-
kriegen lassen und beginnen eine eigene
Form der Familientherapie. Sie versuchen
sich zu erinnern, wie es zu ihrer Situation
kam, spielen noch einmal Szenen ihres
Familienalltags nach und versuchen sie
nachträglich zu ändern.

Man entwirft Erziehungsmodelle und
lotet die Freiheiten des Spiels aus, um den
Sohn davor zu bewahren, die Fehler der
Eltern zu wiederholen.

Zu guter Letzt verlässt der „verzogene“
Sohn das Haus, und die Eltern haben es
geschafft, aber auf ganz andere Weise als
erhofft ... Eine boulevardeske Farce für
Eltern und Noch-Nicht-Eltern.

27
OKT
17

FR 19:30 UHR
THEATER NAUMBURG



Tom Baldauf

VATER

**Das kann doch nicht,
bist Du Dir sicher,
aber wir haben doch
immer, ich meine ...**

P
R
E
M
I
E
R
E

Schwanger!

P
R
E
M
I
E
R
E

MUTTER

Sag jetzt nichts Falsches.

DIALOG AUS

VATER MUTTER GEISTERBAHN

VON
MARTIN HECKMANN'S

**THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH**

21 OKT 2017 SA 17:00 UHR
FOYER DES THEATERS



**EIN MÄRCHENSTÜCK IN DER
FASSUNG FÜR EINEN ZWERG
VON RAPHAEL PROTIWENSKY
FREI NACH DEM MÄRCHEN
„SCHNEEWITTCHEN“ DER BRÜDER GRIMM
(für Kinder und Erwachsene ab 5 Jahre)**

SCHNEE- WITTCHEN

P
R
E
M
I
E
R
E

**SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF / ADRIEN
PAPRITZ / KIRA PRIMKE / PATRICIA
WINDHAB
REGIE & AUSSTATTUNG:
KRISTINE STAHL
AUFFÜHRUNGSRECHTE: HARTMANN
& STAUFFACHER, KÖLN**

Egon ist fleißiger Bergmann und zugleich verrückter Märchenzwerg. Seine Kumpels haben ihn im Laufe der Jahre einer nach dem anderen verlassen, doch in seinem Kopf sind sie nie fort gegangen. In Form von Puppen leben sie bei ihm munter weiter. Schneewittchen kommt da eines Tages wie gerufen – dank eines Jägers, der den Befehl der bösen Königin missachtete und Schneewittchen im dunklen Wald am Leben ließ.

Egon kümmert sich rührend um Schneewittchen, teilt mit ihr Haus und Brot und verteidigt sie gegen die Anschläge der bösen Königin. Vereint mit seinen sechs Zwergen-Puppen, schlägt er sie schließlich in die Flucht ...

Eine verwegene Neudeutung eines der bekanntesten Märchen für Jung und Alt.

02
DEZ
17

SA 15'00 UHR
THEATER NAUMBURG



Patricia Windhab



VON MARK TWAIN
IN EINER BÜHNENFASSUNG
VON ANDREAS GRUHN

TOM SAWYER

UND HUCKLEBERRY FINN

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF / ADRIEN
PAPRITZ / MICHAEL NARODITSKI/
PATRICIA WINDHAB / 8 SCHÜLER
REGIE & AUSSTATTUNG: KATJA PREUß
AUFFÜHRUNGSRECHTE: THEATER-
STÜCKVERLAG KORN-WIMMER,
MÜNCHEN

Schule schwänzen, sich herumtreiben und sich prügeln, verborgene Schätze suchen, ein Piratenleben führen – alles, was ein guter Western braucht.

Tom und Huck sind gute Freunde in der amerikanischen Kleinstadt St. Petersburg in Missouri am Ufer des Mississippi. Ihre Abenteuer erinnern an Lausbubenstreiche und werden bei aller Heiterkeit und Komik blutiger Ernst, als die beiden eines Nachts auf einem Friedhof Zeuge eines Mordes werden.

Kinder, seid Ihr bereit für dieses Abenteuer? Wollt Ihr mit Tom und Huckleberry Zäune streichen, Äpfel gegen Murmeln und tote Katzen tauschen, Indianer Joe aufspüren und der schönen Becky imponieren?

Dann schreibt uns oder ruft uns an. Acht Jungen und Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren können mitspielen. Aber Vorsicht, dieses Abenteuer ist nichts für Stubenhocker!

CASTING

Das Casting für die 8 gesuchten Teilnehmer findet im Theater Naumburg statt.

23 SEP 2017 SA AB 10´00 UHR
Weitere Infos: S. 62 ff

11
FEB
18

SO 15´00 UHR
SALZTORSCHULE
NAUMBURG



Tom Baldauf

TRAGÖDIE VON
WILLIAM SHAKESPEARE

OTHELLO

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF / MICHAEL
NARODITSKI / ADRIEN PAPRITZ /
PATRICIA WINDHAB / GAST
AUSSTATTUNG: UTE RADLER
REGIE: GEORG MÜNDEL

Liebe! Tod! Hass! Rache! Eifersucht!
Die ganz großen Themen, immer aktuell
– drunter macht es Shakespeare ja nicht.
Dann noch das Fremde und die Angst
davor, bzw. die Instrumentalisierung der
Angst vor dem Fremden, kommt uns auch
bekannt vor.

Othello, der Mohr von Venedig, eigentlich
wohl ein Maure, also Nordafrikaner, ist
ein Fremder in der venezianischen Ge-
sellschaft. Zwar ist er ein hochgeachteter
Feldherr, Kriege darf er gerne gewinnen
für Venedig, aber Desdemona, eine weiße
Frau lieben, gar heiraten? Das geht dann
doch zu weit.

Iago, sein Fähnrich, wird bei einer Be-
förderung übergangen und spinnt dann
die Mutter aller Intrigen. Der Anlass ist
zu klein, das Ausmaß seiner Bosheit zu
rechtfertigen, er handelt böse aus Lust
an der Bosheit und ist dabei brillant, was
für eine faszinierende Figur.

Desdemona, das (erste) Opfer dieses dra-
matischen Duells, ist eine fast kleistische
Figur, schön, klug und gut, man hätte ihr
nur vertrauen müssen.

Lessing meinte, Othello sei „das vollstän-
dige Lehrbuch über diese traurige Raserei
(die Eifersucht); da können wir alles
lernen, was sie angeht“, Fontane hingegen
fand es „neben aller dichterischen Groß-
artigkeit, ein großes Gelärm.“

In diesem Sinne, wir sind gespannt – erst-
mals in Naumburg!

02
MÄRZ
18

FR 19`30 UHR
THEATER NAUMBURG



Michael Naroditski

SCHAUSPIEL VON
AUGUST STRINDBERG

FRÄULEIN JULIE

SCHAUSPIEL: KATJA ROSIN /
MARKUS SULZBACHER / PATRICIA
WINDHAB
AUSSTATTUNG: N.N.
REGIE: N.N.

Mitsommernacht. Eine berausende
Feier. Die soziale Rangordnung gerät
ins Wanken.

Fräulein Julie will aus ihrem Korsett der
gesellschaftlichen Klasse nach unten
ausbrechen, und Jean, ein Angestellter
des Hauses, will um jeden Preis nach
oben, und Christine, Jeans Verlobte,
muss sehen, wo sie bleibt.

Fräulein Julie flirtet, provoziert und be-
fiehlt – sie möchte Jean verführen. Und
Jean? Er kennt zwar nicht die Spielregeln
seiner Herrin, aber er weiß, was er will.
Wie durchlässig sind die gesellschaftli-
chen Grenzen in Wirklichkeit?
Wer benutzt wen in dieser gefährlichen
Liebschaft? Gefangen in obsessive Träu-
me, kennen Fräulein Julie und Jean kein
Pardon?

„Fräulein Julie“ ist Strindbergs meist
gespieltes Stück und gilt bis heute als ein
Meisterwerk des Naturalismus vor allem
dank seiner psychologischen Raffinesse
und bestechenden Modernität.

06
APRIL
18

FR 19`30 UHR
THEATER NAUMBURG



Patricia Windhab

**„Jetzt müssen Sie
noch meinen Schuh
küssen. Bravo!“**

AUS
FRÄULEIN JULIE
SCHAUSPIEL
VON AUGUST STRINDBERG

**THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH**
31 MÄRZ 2018 SA 17'00 UHR
FOYER DES THEATERS

3. NAUMBURGER THEATER- SPAZIERGANG

THEATER MAL ANDERS
DIE GANZE STADT - EIN THEATER!

... AUF DER NEUENBURG

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF /
MICHAEL NARODITSKI / ADRIEN
PAPRITZ / GAST
REGIE: STEFAN NEUGEBAUER

Der Theaterspaziergang „geht“ über Land. Erstmals „erobern“ die Spaziergänger ein architektonisches Highlight außerhalb der Stadt. Ziel ist die Neuenburg, die wir mit Ihnen zusammen nicht nur Schritt für Schritt begehen, sondern auch theatral inklusive Überraschungen erforschen. Dabei führen wir das Spielzeitmotto 'Lebensträume' bis in die Zeit des hohen Mittelalters zurück.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den „Neuenburgern“, und natürlich auf Sie, unsere Spaziergänger!

27
APR
18

FR 19'30 UHR
SCHLOSS NEUENBURG
IN FREYBURG



KOMÖDIE VON MOLIÈRE

DER GEIZIGE

P
R
E
M
I
E
R
E

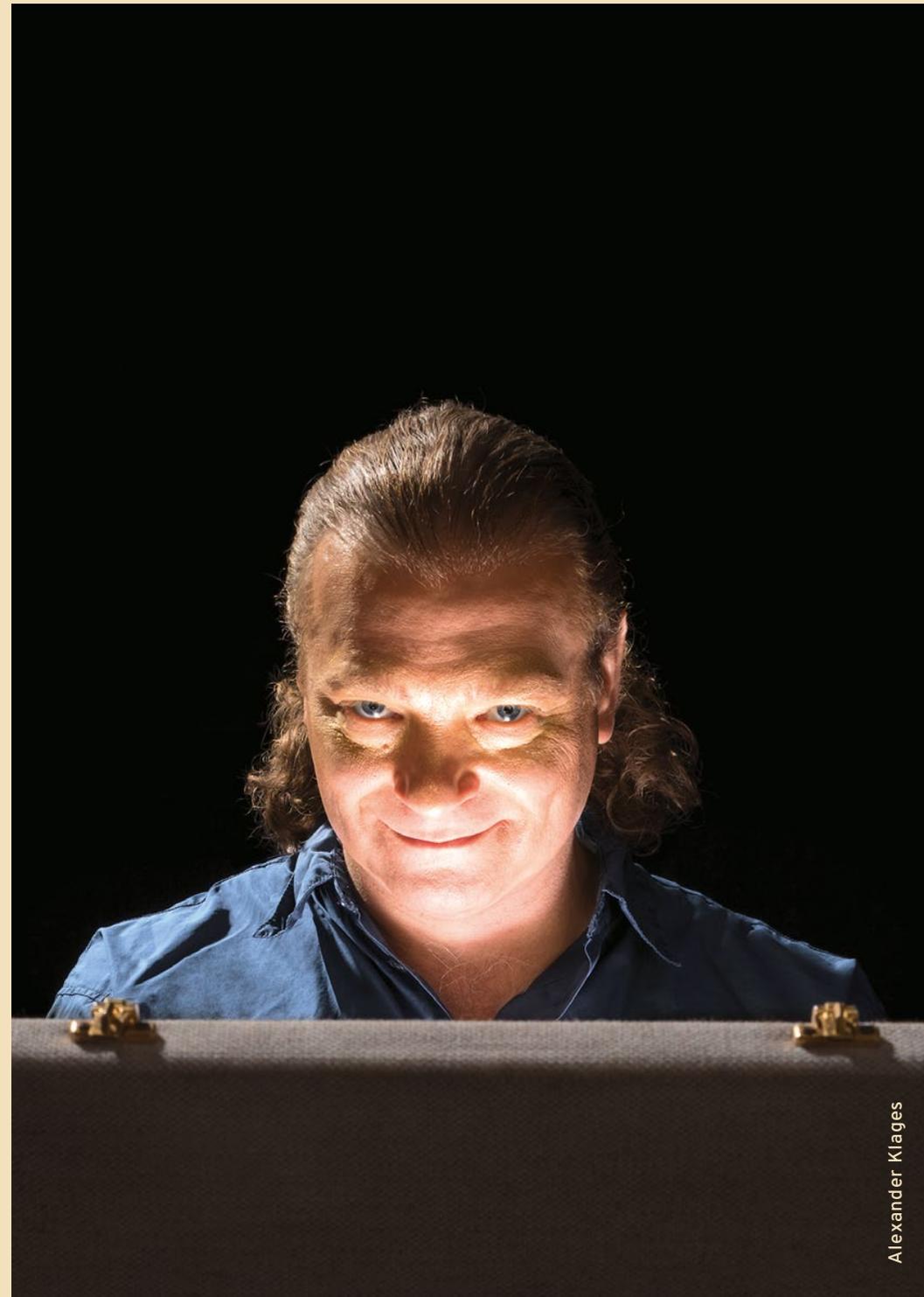
SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF
ALEXANDER KLAGES /
MICHAEL NARODITSKI / ADRIEN
PAPRITZ / MARKUS SULZBACHER /
PATRICIA WINDHAB
AUSSTATTUNG: MARINUS VAN ELDIK
DRAMATURGIE / MUSIKALISCHES
KONZEPT: MARKUS RESCHTNEFKI
REGIE: BEATRICE MURMANN

Geiz oder Konsum? Sparsamkeit oder Hedonismus?
Ein stinkreicher Geizhals will seine Kinder noch reicher verheiraten. Jedoch seine nicht minder selbstverliebten Kinder wollen viel lieber sein Geld und Spaß ohne Ende.
Der Großmeister der Verwechslungs- und Verwirrungskomödie, Jean Baptiste Poquelin, genannt Molière, nahm mit diesem Stück auf spielerische Weise die heutige Geiz-ist-geil-Mentalität vorweg. Die Glanzrolle des mehr als sparsamen Familienoberhauptes Hapargon hatte Molière sich selbst auf den Leib geschrieben. In Naumburg erleben Sie diesen Klassiker im Marientor als Open-Air-Spektakel.

08
JUNI
18

FR 20`30 UHR

MARIENTOR
NAUMBURG



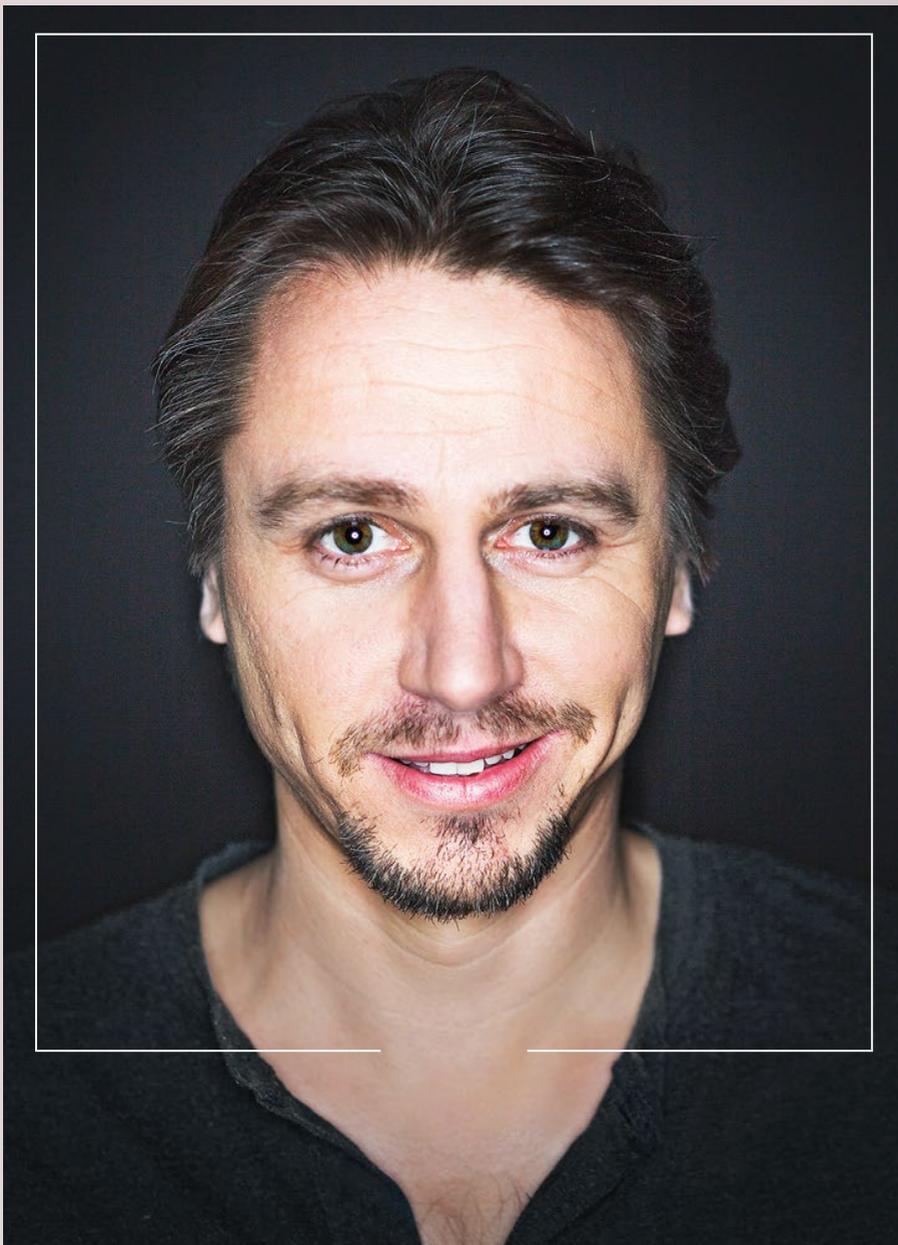
Alexander Klages

**„Geiz ist für den Geizigen
keine Plage, sondern ein
Genuss.“**

**Das können nur die
Geizigen ganz verstehen.“**

AUS
DER GEIZIGE
KOMÖDIE VON
MOLIÈRE

**THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH**
02 JUNI 2018 SA 17'00 UHR
MARIENTOR



TOM BALDAUF
Schauspieler des Theater Naumburg

GEDANKENSPIELE

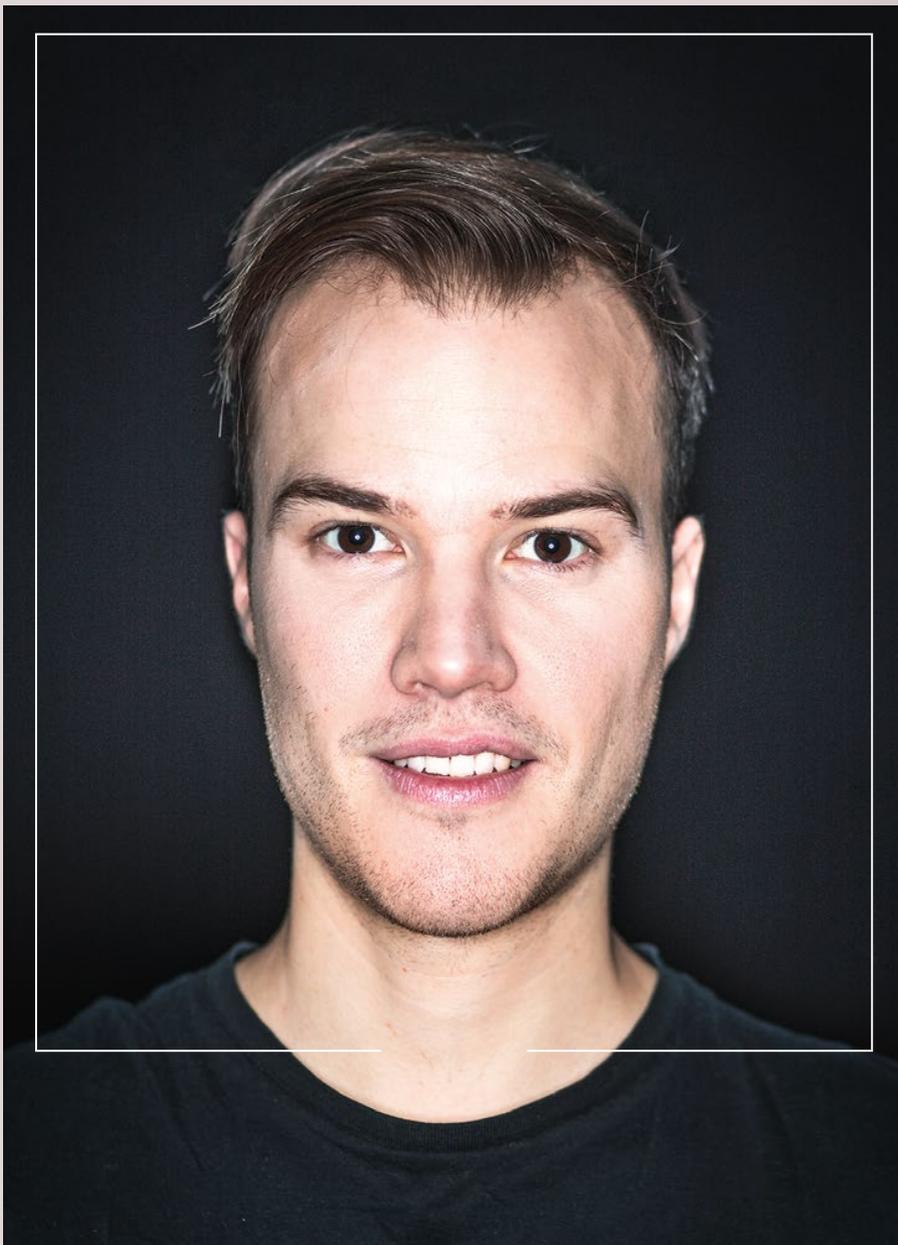
Lebensträume
entwicken sich
tun sich auf
brechen, manchmal
sammeln sich
ziehen sich zusammen
formieren sich neu

ein rauschen
fern, auch nah
ich lausche, nicht immer
aufwachen, nein
es kribbelt.
Zum Glück



ZU SEHEN IN

ICH, UTA
VATER MUTTER GEISTERBAHN
SCHNEEWITTCHEN
TOM SAWYER
UND HUCKLEBERRY FINN
OTHELLO
3. NAUMBURGER
THEATERSPAZIERGANG
DER GEIZIGE



ADRIEN PAPRITZ
Schauspieler des Theater Naumburg

LAMPEN-FIEBER

Der erste Traum, der mich seit meiner Kindheit begleitet, ist ein Traum, der mich immer heim sucht, wenn ich Fieber habe. Ich stehe als lebensgroße Spielfigur auf einem überdimensionalen Schachbrett, während eine riesengroße graue Kugel über das Spielfeld rollt, alle Figuren nieder wälzt und unter sich begräbt. Ich versuche zu flüchten, aber die Kugel nähert sich mir unaufhaltsam. Kurz bevor ich überrollt werde, wache ich auf. Mittlerweile merke ich bereits im Traum, dass ich träume, kann aber keinen Einfluss auf das Geschehen nehmen. Es endet so: ich wache auf und habe Fieber.

Inspiziert durch meinen sehr engagierten Lehrer in der fünften und sechsten Klasse, der keinen Schüler aufgegeben hat, wollte ich zunächst selbst Lehrer werden. Dieser Wunsch wurde jedoch durch einen anderen Traum, der langsam in mir wuchs, etwas mit Musik und auf der Bühne zu machen, abgelöst.

Ich bin dem Theater Naumburg sehr dankbar diesen Traum nun auf anderer Ebene weiter zu träumen. Ich bin gespannt, welche Welten da noch vor mir liegen und erlebt werden wollen.

ZU SEHEN IN

DER BLAUE STUHL
FIT FOR FUTURE
SCHNEEWITTCHEN
TOM SAWYER
UND HUCKLEBERRY FINN
OTHELLO
3. NAUMBURGER
THEATERSPAZIERGANG
DER GEIZIGE

SCHAUSPIELEREI

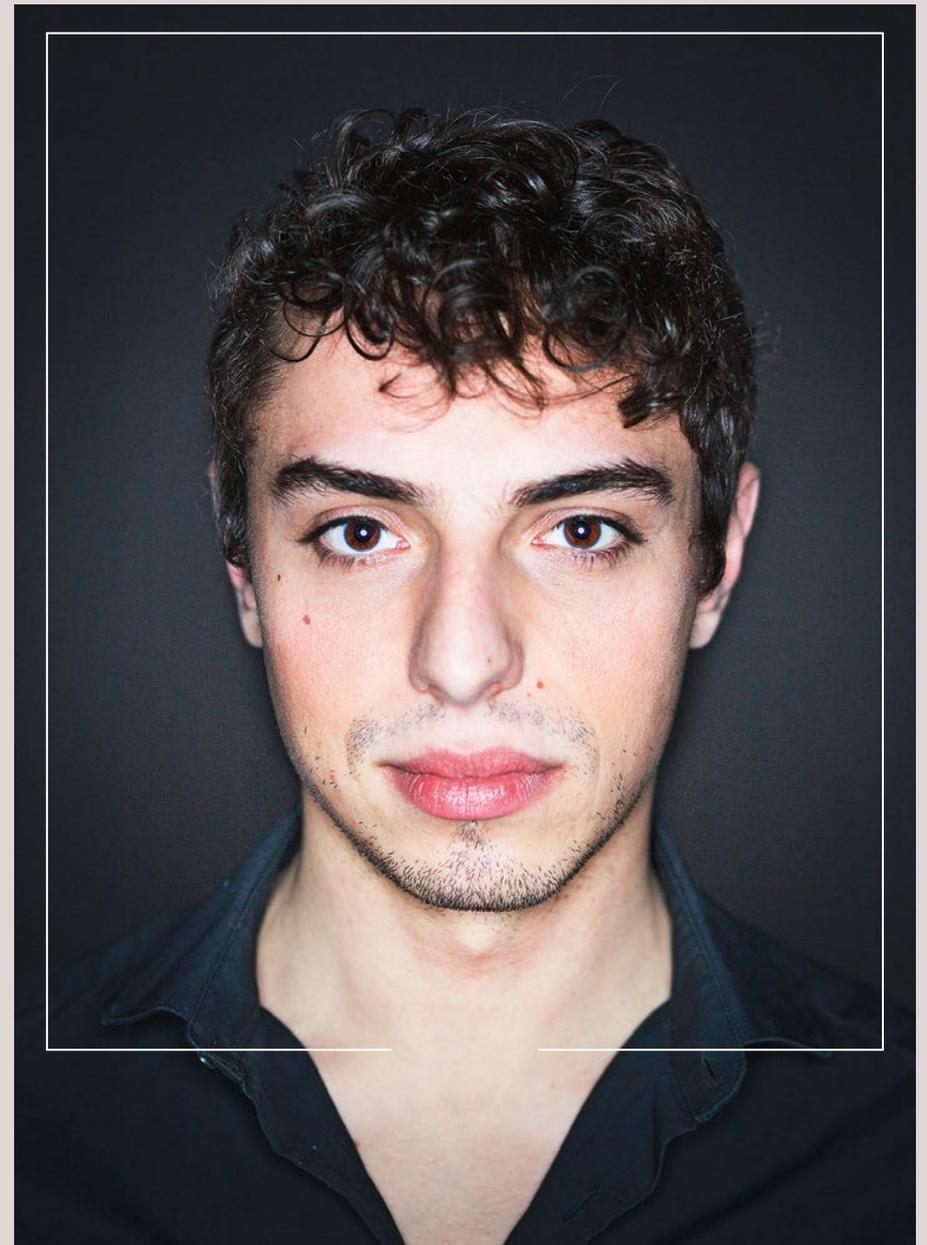
Es mag an dieser Stelle ein wenig banal klingen, aber es ist nun mal die Wahrheit, denn in gewisser Weise lebe ich schon meinen Traum.

Ich weiß noch ganz genau, als ich ein kleiner Junge in Taschkent war, habe ich immer davon geträumt, eines Tages, wenn ich mal ganz gross bin, Schauspieler zu werden. Mit Hilfe meiner Oma habe ich als Sechsjähriger Vorstellungen mit Gedichten und Liedern für meine ganze Familie gespielt.

Meine Mutter war begeistert, weil sie auch mal davon geträumt hat, Schauspielerin zu werden, und mein Vater war eher genervt, weil meine Stimme schon damals ziemlich laut war. In meinem kleinen Kopf war ich überzeugt davon, dass alle insgeheim diesen Traum haben und sich bloß nicht trauen es auszusprechen. Nun, ich habe mich getraut, und jetzt bin ich hier. Ich freue mich sehr auf die kommende Spielzeit, auf neue Rollen und Herausforderungen. Sonst spielen die materiellen Sachen bei mir eine kleine Rolle, aber falls ich doch mal einen Sechser im Lotto haben sollte, sehe ich mich in einer hübschen Strandhütte irgendwo in der Karibik alt werden.

ZU SEHEN IN

DER BLAUE STUHL
VATER MUTTER GEISTERBAHN
TOM SAWYER
UND HUCKLEBERRY FINN
OTHELLO
3. NAUMBURGER
THEATERSPAZIERGANG
DER GEIZIGE



MICHAEL NARODITSKI
Schauspieler des Theater Naumburg

SCHNEEWITTCHEN

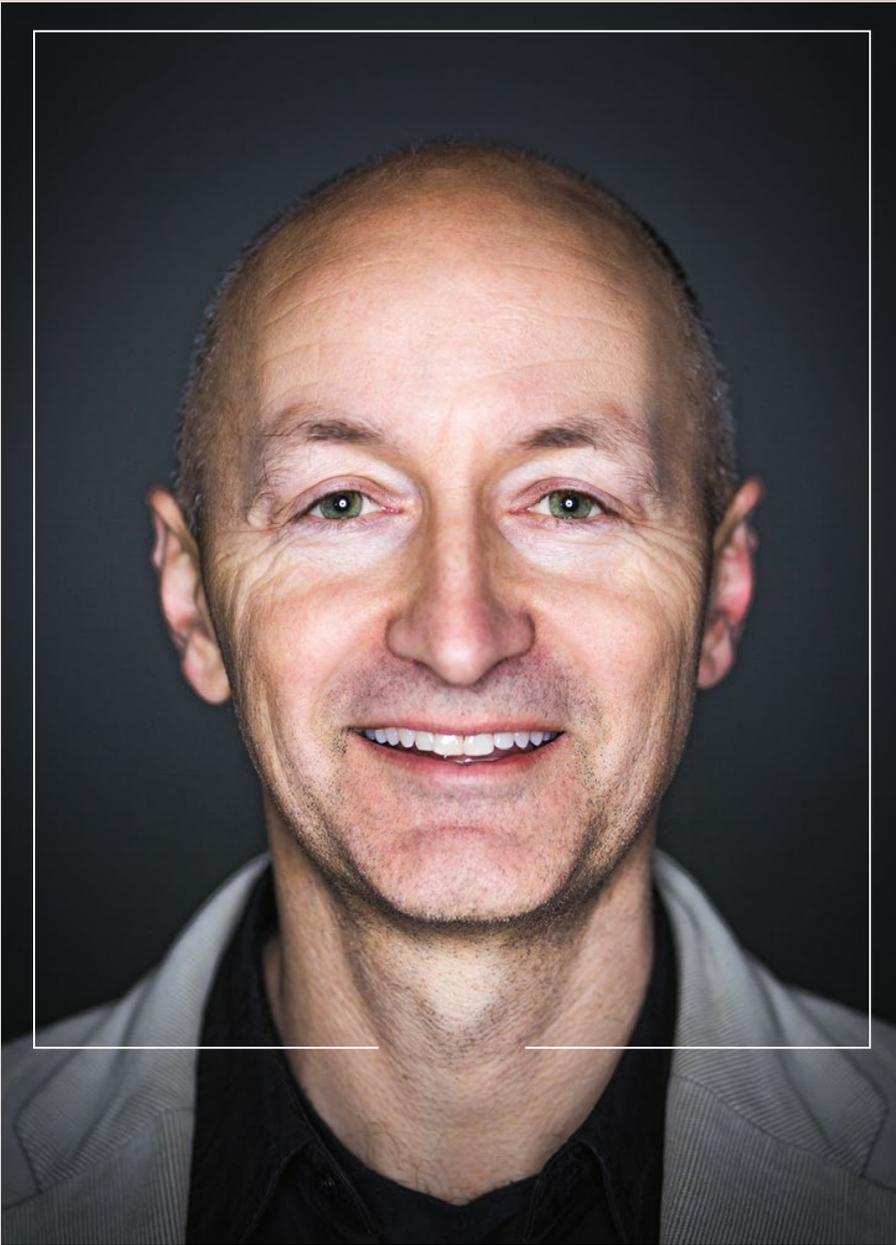
Schon immer war einer meiner größten Lebensträume, in einer gut funktionierenden Familie zu leben. Das ist für mich einfach sehr wichtig. Wenn du eine Familie hast, die dich unterstützt, dann ist alles gleich viel leichter. Was das angeht, habe ich schon einiges durchgemacht. Nach dem viel zu frühen Tod meiner Mutter wurde mein Vater schwer depressiv. Als er sich dann – in meinen Augen in viel zu kurzer Zeit – neu verliebte, war ich wütend. Rückblickend hätte ich zu seiner neuen Frau wahrscheinlich netter sein sollen, aber ich war selbst zu jung und unreflektiert. Irgendwann wurde die Luft zwischen uns so dick, dass ich beschloss, von zu Hause wegzugehen. Ich war am Boden zerstört, wünschte ich mir schließlich nichts sehnlicher, als eine Familie zu haben. Nach kurzer Zeit kam ich jedoch in eine tolle WG, weit weg von daheim. Die Jungs, mit denen ich zusammen lebte, waren wirklich super. Sie bauten mich wieder auf und wurden zu einer fantastischen Ersatzfamilie. Das ging eine Zeit so, bis meine Stiefmutter mich ausfindig machte und mich zu vergiften versuchte. Aber zum Glück kam ein gutaussehender Prinz vorbei und küsste mich wach. Ich glaube, wir werden bald heiraten und eine eigene Familie gründen, mit mindestens fünf Kin... äh, Moment. Da bin ich wohl eben in eine Rolle gerutscht. Was war die Frage?

ZU SEHEN IN

ICH, UTA
VATER MUTTER GEISTERBAHN
SCHNEEWITTCHEN
TOM SAWYER
UND HUCKLEBERRY FINN
OTHELLO
FRÄULEIN JULIE
DER GEIZIGE



PATRICIA WINDHAB
Schauspielerin des Theater Naumburg



STEFAN NEUGEBAUER
Intendant des Theater Naumburg

ITALIEN

Nun, das Spielzeitmotto steht ja im Plural, das ist kein Wunder, denn die eigenen Lebensträume widersprechen sich ja miteinander. Ich könnte mir auch gut vorstellen in Italien zu leben, ein Amphitheater zu bespielen, jeden Tag Pasta zu essen und abends im Meer zu schwimmen.

Ein anderer Traum wäre, dass wir hier in Naumburg zeitnah das JVA-Gelände in eine Theaterstätte verwandeln, so dass in der Folge die nationale und internationale Theaterwelt nach Naumburg pilgert, weil sie sehen möchte, wie Theater im Gefängnis funktioniert. Und sich dann staunend fragt, warum niemand früher auf die Idee kam, die dramatischen Figuren wie Richter Adam, Hamlet oder Faust hinter Gitter zu bringen, wo sie eigentlich hingehören. Theater ist Tatort, Theaterfiguren sind Verbrecher, und wir als Zuschauer wollen erleben, wie sich die Verbrecher aus der Schlinge ziehen oder ins Verderben stürzen.

Ich träume auch davon, dass es den Naumburgern gelingt, die Flüchtlinge als Chance für die Stadtentwicklung zu begreifen, und dass „multikulti“ kein Schimpfwort a la AfD wird, sondern gerade den Reiz einer weltoffenen Stadt ausmacht, die einen Friedrich Nietzsche, Lepsius oder Botho Strauß hervorgebracht hat.

Und ich träume davon Leben und Beruf, Familie und Selbstverwirklichung, Italien und Naumburg so in Einklang zu bringen, dass Lebenswirklichkeit und Träume sich nicht unbedingt widersprechen sondern eher harmonisch ergänzen ...

Irgendjemand hat mal gesagt, wer aufhört zu träumen, hört auf zu leben.
Es lebe der Traum!

HINTER DEN KULISSEN

DAS THEATERTEAM STELLT
SICH VOR

M
I
T
A
R
B
E
I
T
E
R



PETRA KÖNIG
Disposition / Gastspielorganisation /
Werbung / Buchhaltung



KATJA ROSIN
Dramaturgie / Presse- und Öffentlich-
keitsarbeit / Theaterpädagogik



DAVID GROß
Technischer Leiter / Tontechnik /
Beleuchtung / Bühne

M
I
T
A
R
B
E
I
T
E
R



KATJA PREUß
Theaterpädagogik



NICOLE KLAUSER
Schneiderei / Requisite



PETER MILDE
Beleuchtung / Ton / Bühne



STEFFEN MÜLLER
Werkstatt / Bühne / Beleuchtung / Ton

DAS KARUSSELL

KLASSENZIMMERSTÜCK VON
CHRISTIAN SCHÖNFELDER/FRANK
HÖRNER UND SABINE ZEININGER
(für Schüler ab der 3. Klasse)



Eine junge Erzählerin nimmt die Schüler einer Klasse mit auf eine Zeitreise. Ihr einziges Hilfsmittel ist eine geheimnisvolle Kiste. Es ist die unglaubliche Wandelbarkeit beider – Schauspielerin und Möbelstück – und der Kisteninhalt, der die Vergangenheit erneut zum Leben erweckt. Die junge Frau sucht nach der Wahrheit ihrer Vorfahren. Die Erzählung berichtet über einen Großvater, der damals noch ein kleiner Junge war – also damals vor über 70 Jahren, als Krieg war ... Das alles ist Vergangenheit, verborgene Erinnerung, und wird erzählt in einer berührenden Mischung aus Heiterkeit und Traurigkeit. Plötzlich wirkt die Geschichte von einst beklemmend gegenwärtig, klopft doch der Krieg täglich auch an unsere Tür und lernen wir Menschen kennen, die vor ihm flüchten ... Dieses Theaterstück, das den Weg direkt ins Klassenzimmer nimmt, ist erst wenige Jahre alt und hat an Theatern in Stuttgart, im Ruhrgebiet und in Linz große Resonanz gefunden.

**SCHAUSPIEL: PATRICIA WINDHAB
REGIE & AUSSTATTUNG: STEPHAN RUMPHORST
VERLAG: THEATER STÜCK VERLAG
KORN-WIMMER / MÜNCHEN**

**WIR KOMMEN IN IHRE SCHULE
BUCHUNG: TELEFON 03445 – 27 34 79**



OUT!— Gefangen im Netz

KLASSENZIMMERSTÜCK VON
KNUT WINKMANN
(für Schüler ab der 7. Klasse)



Nach der Uraufführung dieses hochaktuellen Stückes 2013 am Theater Lübeck meldete der NDR: „Die Möglichkeiten von Facebook & Co., anderen zu schaden, sind so unbegrenzt wie das Internet und können sowohl jeden treffen als auch jeden verlocken, dabei mitzumachen.“ Knut Winkmann beschreibt in seinem Klassenzimmerstück die Faszination und die Gefahr von Cybermobbing im Internet, zeigt aber zugleich, wie man sich dagegen wehren kann. Was Dominik Graf den Schülern aus dem Polizeialltag berichtet, stellt sich im Laufe der Handlung als eine erlebte www.endlos-hölle.de heraus. Und die Frage, die plötzlich die User-Gemeinde umtreibt, lautet: Wie wird man die Geister, die man ruft, auch wieder los? Wer schützt uns vor der Eigendynamik und dem Missbrauch des Mediums Internet, wenn nicht wir selbst?

**SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF
REGIE & AUSSTATTUNG:
STEPHAN RUMPHORST
VERLAG: THEATERVERLAG
HOFMANN-PAUL / BERLIN**

**WIR KOMMEN IN IHRE SCHULE
BUCHUNG: TELEFON 03445 – 27 34 79**

KÄPTEN KNITTERBART & SEINE BANDE

NACH CORNELIA FUNKE /
IN EINER SPIELFASSUNG VON
KRISTINE STAHL
(für Kinder ab 5 Jahre)



Mary die Windflüchtige, eine echte Piratin, öffnet ihre Schatztruhe und zeigt uns ihre Schätze: Dinge, die sie auf den sieben Weltmeeren erbeutet hat, Geschenke von Königen und Piraten, aber auch alle Segelfetzen und Schiffsplanken, die vom „Blutigen Hering“ übrig geblieben sind. Ihr wisst nicht, was der „Blutige Hering“ war? Der „Blutige Hering“ war Käpten Knitterbarts stolzes Schiff. Ihr wisst nicht, wer Käpten Knitterbart war? Käpten Knitterbart war der Schrecken aller Meere. Er konnte sogar gegen den Wind segeln! Vor ihm fürchteten sich die Matrosen der ganzen Welt. Jedes Schiff, das nur in seine Nähe kam, wurde geentert und ausgeraubt! Eines Tages überfiel er ein kleines unscheinbares Schiff, das keine große Beute versprach. Er hätte es lieber vorbei fahren lassen sollen. Denn auf diesem Schiff saß Molly. Molly – ein kleines Mädchen auf dem Weg zu ihrer Oma! Und dieses kleine Mädchen wird er wohl nie wieder vergessen!

**PUPPENSPIEL: ANNA FÜLLE
REGIE & AUSSTATTUNG:
KRISTINE STAHL**

21 / 22 / 23 NOV 2017



FAUST

DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL -
VON JOHANN WOLFGANG GOETHE



Das Theater Naumburg ist ein Theater für die ganze Stadt. Wir verlegen FAUST in die Marien-Magdalenen-Kirche – ein Ort, wie geschaffen für dieses metaphysische Meisterstück Goethes. Faust ist ein intellektueller Außenseiter, gezeichnet von der einsamen Suche nach Wahrheit und Erkenntnis. Mephisto „rettet“ ihn vor dem Verderben, indem er ihn ins wahre Leben zurückführt. Gretchen zahlt den Preis für die teuflische Wiederauferstehung von Faust.

Was bewegt uns, wenn wir andere Menschen ins Verderben stürzen: Liebe oder Egoismus? Der göttliche Funke oder der teuflische Trieb? Wer beherrscht die Welt? Gott oder der Teufel?

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Monatsplänen.

**SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF /
PETER JOHAN / ALEXANDER KLAGES /
PATRICIA WINDHAB
KOSTÜM: ANJA BECKER-GEIPEL
REGIE & BÜHNE: STEFAN NEUGEBAUER**

TSCHICK

VON WOLFGANG HERRNDORF /
BÜHNENFASSUNG VON ROBERT KOALL



Herrndorf landet mit der Ausreißer-Geschichte TSCHICK 2010 einen Überraschungserfolg. 2013 ist das Buch mehr als eine Million Mal verkauft, in 24 Sprachen übersetzt und wird an vielen deutschen Bühnen gespielt, aber der Autor nimmt sich mit nur 48 Jahren das Leben.

So abenteuerlich wie die beiden Jungs sich mit einem geklauten Lada in die „Walachei“ aufmachen, so einfach klingt hingegen der Kommentar Herrndorfs zu seinem Erfolgsroman: „Ich habe um 2004 herum die Bücher meiner Kindheit und Jugend wieder gelesen (...) Und dabei habe ich festgestellt, dass alle Lieblingsbücher drei Gemeinsamkeiten hatten: schnelle Eliminierung der erwachsenen Bezugspersonen, große Reise, großes Wasser.“ Was Herrndorf mit diesem Roman gelingt, ist eine Geschichte, die einen so sehr in den Bann zieht, dass man sich wünscht, sie sei endlos.

**SCHAUSPIEL: MICHAEL NARODITSKI /
PATRICIA WINDHAB / MATS KAMPEN
BÜHNE & KOSTÜM: UTE RADLER
REGIE: GEORG MÜNZEL
VERLAG: ROWOHLT THEATERVERLAG**

16 / 17 / 18 / 19 / 20 Jan 2018

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

VON EDWARD ALBEE /
DEUTSCHE FASSUNG VON ALISSA
UND MARTIN WALSER



„Ein alkoholbefeuetes Geplänkel zwischen George, dem Geschichtsprofessor, einem liberalen Humanisten, und Martha, seiner herrschsüchtigen Frau; späte nächtliche Gäste treffen ein: Nick, neu an der Universität, Biologe, rücksichtsloser Karriereemacher, und Baby, seine junge Frau, der piepsnaive Prototyp des amerikanischen weiblichen Konformismus. Die Gäste werden zum Publikum eines ehelichen Schauturniers gemacht, in dem Martha ihren Mann mit hemmungsloser Wollust demütigt.“ * Zutreffender ist das Stück nicht zu beschreiben, eben wie es der Theaterkritiker Georg Hensel vermochte.

Drei Akte – drei Runden Psychokrimi, drei dramatische Zuspitzungen, die die Lebenslügen beider Paare bloßstellen. Dieses Meisterwerk der schon klassisch gewordenen Moderne führt am Ende auch „zu einer Liebeserklärung – ein Umweg freilich, der durch die fast tödliche Wahrheit führt.“ *

* Georg Hensel in: „Spielplan“, S. 732 ff, Paul-List-Verlag 1992

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Monatsplänen.

**SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF /
MICHAEL NARODITSKI / UTE
WIECKHORST / PATRICIA WINDHAB
BÜHNE & KOSTÜM: RAINER
HOLZAPFEL
REGIE: STEFAN NEUGEBAUER
VERLAG: S. FISCHER VERLAG GMBH
THEATER & MEDIEN**

KUNST

KOMÖDIE VON YASMINA REZA



Ein Bühnen-Welterfolg, der in über 40 Sprachen übersetzt wurde, findet nun den Weg nach Naumburg. Übertroffen an Bekanntheit wurde er eventuell von einem späteren Stück der Yasmina Reza selbst: „Der Gott des Gemetzels“, verfilmt von Roman Polanski. Im Fall von Kunst zeigt sich bereits das Können der Autorin, mit leichter Hand über menschliche Konflikte zu schreiben und dabei zugleich ein herzliches Lachen oder zumindest ein verständnisvolles Lächeln auszulösen. In der Komödie Kunst geht es um ein Gemälde. Das trägt den Namen „Weißes Bild mit weißen Streifen“. Der Aufhänger hat eine reale Vorgeschichte.

Einem befreundeten Hautarzt war genau dies widerfahren; er hatte für umgerechnet 100.000 Euro ein weißes Bild erworben, genauer gesagt: eine schön gerahmte weiße Fläche. Verbirgt sich hinter diesem Bild eine tiefere Wahrheit?

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF / PETER JOHAN / MICHAEL NARODITSKI
BÜHNE & KOSTÜM: UTE RADLER
REGIE: GEORG MÜNZEL
VERLAG: AGENTUR RAINER
WITZENBACHER / MÜNCHEN

22 / 23 SEP & 05 / 06 / 07 OKT 2017

SCHWEJK

DIE GESCHICHTE VOM BRAVEN SOLDATEN SCHWEJK / NACH DEM ROMAN VON JAROSLAV HAŠEK / BEARBEITET VON ROBERT GILLNER



In diesem Fall darf und muss man unbescheiden sein: Das Sommertheater im Naumburger Marientor hat erneut ein Stück Weltliteratur zum Gegenstand. Diesmal ist es der dramatisierte Schelmenroman über den „Braven Soldaten Schwejk“ – eine pazifistische Satire, ein kräftiges Bekenntnis zum Antimilitarismus, ein großes Stück Volkstheater. Ob Heinz Rühmann, Peter Alexander oder Fritz Muliar – bekannte Schauspieler trugen zur Popularität der Figur des Schwejk bei. Sich wie Schwejk zu verhalten, ist vielerorts zu einem festen Begriff geworden. Es kennzeichnet einen Charakter, der sich mit List, Witz und Passivität gegen die Unbilden im Leben wehrt, der sich naiv oder dumm zu stellen weiß, um den größten Katastrophen zu entgehen. Man muss sich den Umgang mit der Wahrheit eben auch ein wenig zu rechtlegen können!

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF / PETER JOHAN / MICHAEL NARODITSKI / ADRIEN PAPRITZ / PATRICIA WINDHAB
BÜHNE & KOSTÜM: STEFAN A. SCHULZ
REGIE: PAUL SONDEREGGER
VERLAG: LITAG THEATERVERLAG
MÜNCHEN

17 / 18 / 24 / 25 / 26 AUG 2017

INDIEN

TRAGIKOMÖDIE VON JOSEF HADER UND ALFRED DORFER



Indien ist eine der erfolgreichsten Tragikomödien Österreichs – nicht zuletzt dank der genialen Verfilmung der beiden Autoren / Schauspieler Josef Hader und Alfred Dorfer. Unter der Oberfläche der beiden Protagonisten, die im Wirtshaus über die letzten und die ersten Dinge, Wiener Schnitzel und ihre Ängste, philosophieren, verbergen sich kleine Tragödien einsamer Männer. Eine kammertheatralische Groteske: derb und politisch inkorrekt. Die beiden Gastro-Genossen verbindet am Ende wirkliche Freundschaft, die anrührt. Den Zuschauer beschleicht das Gefühl, vielleicht doch an einem besseren Ort angekommen zu sein – einem Ort unweit von Indien.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Monatsplänen.

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF / PETER JOHAN / REGIE & AUSSTATTUNG: STEFAN NEUGEBAUER
VERLAG: BUNTE BÜHNE / WIEN

IN VINO VERITAS

MOBILER WEIN-WEIB-GOETHE-ABEND



Das erste Gebot: Ich bin der Winzer, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Was haben Weingenuss, Dichtung und Frauen miteinander zu tun? Goethe war mit Christiane Vulpius liiert – ein Skandal in Weimar. Er trank maßlos Wein und hatte zu allem eine Meinung ... Der Geheimrat aus Weimar war bekanntlich kein Kostverächter – in so fast jeglicher Hinsicht! Goethes Liebe zu den italienischen Weinen und auch jene zu Christiane Vulpius, seiner Angetrauten, sein kritisches Verhältnis zu Saale-Unstrut-Tropfen sowie sein unerwartetes Umdenken post mortem stehen im Mittelpunkt des Abends. Erleben Sie die Wiederauferstehung Goethes im nördlichsten Weinanbaugebiet!

SCHAUSPIEL: TOM BALDAUF / KATJA PREUß / TEXT & REGIE: STEFAN NEUGEBAUER

SPIELTERMINE 2017

02 OKT Weingut Pawis
18 OKT Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der Europäischen Union in Brüssel
20 OKT Theater Eisleben
08 NOV Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Berlin

DER GESTIEFELTE KATER

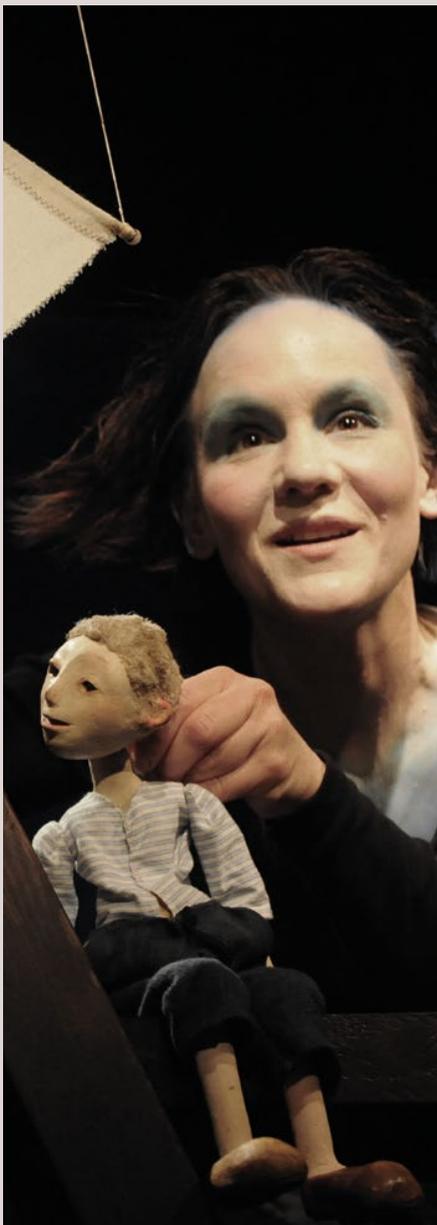
NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM
VON ANNA FÜLLE UND KRISTINE STAHL
(für Kinder ab 4 Jahren)

k

Ich will Euch eine Geschichte erzählen, eine Geschichte vom Sturm und vom Wasser, eine Geschichte in der Großes ganz klein wird und Kleines Großes bewirkt. Eine Geschichte von einem Kater mit Stiefeln und einem Müllerssohn ohne Mühle. Eine Geschichte von einem, der nichts hat und am Ende alles bekommt, sogar die Königstochter!

SPIEL: KRISTINE STAHL
AUSSTATTUNG: ANJA NIKOLAJETZ
UND KRISTINE STAHL
REGIE: ANNA FÜLLE

31 OKT 2017 & 01 / 02 NOV 2017



FERDINAND, DER STIER

PUPPENTHEATER - NACH DER
GESCHICHTE VON MUNRO LEAF
(für Kinder ab 4 Jahre)

k

„... es lebte einmal in Spanien ein junger Stier, der hieß Ferdinand. Alle die anderen jungen Stiere, mit denen er aufwuchs, liefen und sprangen den ganzen Tag herum und pufften sich gegenseitig mit dem Kopf. Nicht so Ferdinand ...!“ Er ist glücklich unter seiner Eiche bei den Blumen. Doch eines Tages ist es mit der Idylle vorbei, Stierkämpfer aus Madrid wählen ausgerechnet ihn für die Kämpfe in der Arena aus. Anna Fülle, die als Darstellerin und Markthändlerin ihre Version von der Freundschaft zu Ferdinand an die jungen Zuschauer weitergibt. Sie erzählt diese weltbekannte, spannende Geschichte mit viel Leidenschaft und Spielfreude. Eine Inszenierung des Meininger Puppentheaters.

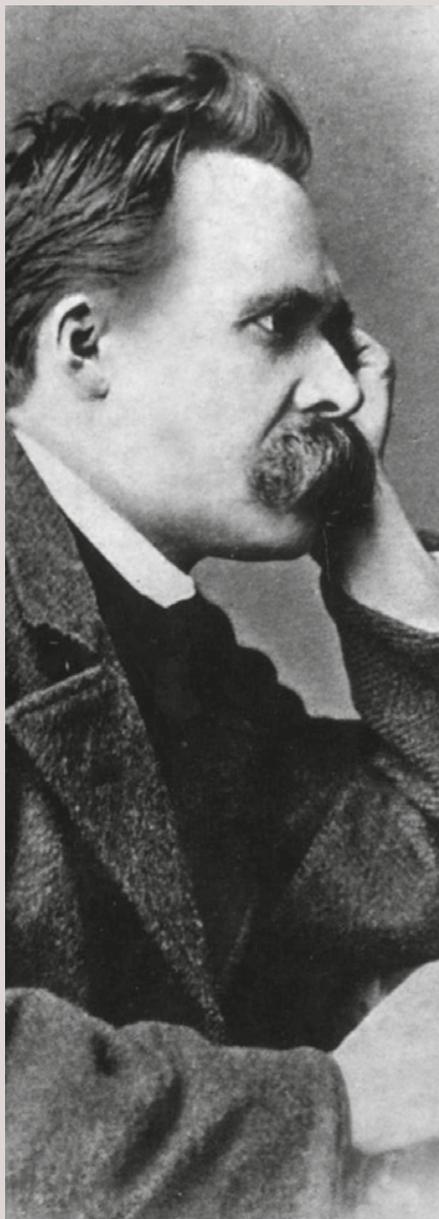
SPIEL: ANNA FÜLLE
FIGUREN: FRANZISKA SCHMIDT
BÜHNE: JULIA RABENSTEIN
UND DIE WERKSTÄTTEN DES
MEININGER THEATERS
REGIE: MARIA C. ZOPPECK

13 / 14 / 15 FEB 2018



FRIEDRICH NIETZSCHE: DER FALL WAGNER

KLAVIERMUSIK UND TEXTE VON WAGNER UND NIETZSCHE
NIETZSCHE-DOKUMENTATIONSZENTRUM



Friedrich Nietzsche, Philosoph und im Nebenberuf Komponist, ließ sich von Richard Wagner buchstäblich verzaubern. „Ich bringe es nicht übers Herz, mich dieser Musik gegenüber kritisch kühl zu verhalten“, schreibt er nach einem Konzertbesuch, „jede Faser, jeder Nerv zuckt an mir, und ich habe lange nicht ein solches andauerndes Gefühl der Entrücktheit gehabt.“

Zehn Jahre lang sind Nietzsche und Wagner eng befreundet. Dann distanziert sich Nietzsche radikal: „Wagners Musik ist einfach schlechte Musik, die schlechteste überhaupt, die vielleicht gemacht worden ist.“ Die Ursachen ihrer Entfremdung liegen bis heute im Dunkeln. „Meine Musik ist menschlicher, sanfter und auch reinlicher“, behauptet Nietzsche.

Wie klingt Nietzsches Musik? Der Pianist Scott Curry zelebriert einen musikalischen Wettstreit „Nietzsche contra Wagner“ mit Musik der beiden Giganten. Eine Offenbarung! Und wenn der Schauspieler Paul Sonderegger Ausschnitte aus Nietzsches leidenschaftlichem Werk liest, klingt Nietzsche geradezu heiter! Ein Abend zum Schmunzeln und Genießen.

LESUNG: PAUL SONDEREGGER
KLAVIER: SCOTT CURRY

26 OKT 2017 19`30 UHR

ZARAH 47

MUSICAL-SOLO VON PETER LUND
IM THEATER NAUMBURG



War sie russische Spionin? War sie ein Naziliebchen? Wer war Zarah Leander? 1942 verließ der Star die UFA und damit Deutschland. Zarah Leander kehrte nach Schweden zurück, wo sie wegen des erteilten Auftrittsverbots arbeitslos war. Die große Diva des deutschen Films der 30er, Anfang 40er Jahre, Repräsentantin von Goebbels Unterhaltungsindustrie, verfiel in eine tiefe Depression. Allein in ihrem schwedischen Landgut Lönö begeht sie am 15. März 1947 ihren 40. Geburtstag. Keine Glückwunschscheiben, keine Gratulanten, viele Erinnerungen und ihre Lieder. Doch schließlich klingelt das Telefon und Zarah Leander kann ihr Comeback starten, ganz gemäß ihrer Lebensmaxime: „Davon geht die Welt nicht unter“.

Ein Gastspiel des Theaters der Lutherstadt Eisleben.

REGIE UND AUSSTATTUNG: ULRICH FISCHER
BESETZUNG: ANNETTE BALDIN (ZARAH LEANDER) / ARNE DONADELL (PIANO)

15 DEZ 2017 19`30 UHR

THEATER- MENSCHEN IM GESPRÄCH

Neu-Inszenierungen des Abendspielplans an unserem Theater werden in bewährter Tradition vor der jeweiligen Premiere mit der Veranstaltung „Theatermenschen im Gespräch“ angekündigt. Ob interessante Gesprächspartner aus den Themengebieten, auf die sich das betreffende Theaterstück gegebenenfalls bezieht, ob Gäste, die in bzw. an der Inszenierung mitwirken – die Zuschauer erfahren wissenswerte Details und erhalten eine Einstimmung auf den bevorstehenden Theaterabend.

Zum Beispiel zur Uraufführung von ICH, UTA von Thomas B. Hoffmann:

„DIE LEUTE STARREN MICH
MANCHMAL AN, ALS STÜNDE
ICH NACKT VOR IHNEN.
SCHAMLOS. NICHT ICH.
DIE LEUTE.
SO INTENSIVE BLICKE.“

Alle Termine finden sie unter
den jeweiligen
Premierenvorstellungen.

Sport & Freizeit erleben...

- Hotel und fünf Gruppenhäuser
- Trainingslager & Feriencamps
- Trainingsmöglichkeiten indoor & outdoor
- Sporthalle 45 x 27 m
- Kunstrasenfußballplatz
- Beachvolleyballplatz
- Basketballplatz
- Indoor-Kletterwand
- Bowling- und Kegelbahnen

EUROVILLE

Jugend- und Sporthotel

Euroville Jugend- und Sporthotel Am Michaelisholz 115/06618 Naumburg
Tel. 03445 7817-50 / Fax 03445 7817-15 / info@euroville.de / www.euroville.de



**GASTHOF
ZUFRIEDENHEIT**
NAUMBURG / SAALE

DAS INDIVIDUELLE BOUTIQUE-HOTEL MIT WEINSTUBE UND RESTAURANT. ORT DER BEGEGNUNG UND DES GENUSSES.



PURISMUS UND REGION. FRÜHSTÜCK, MITTAGSTISCH, KAFFEE UND KUCHEN, DINNER - SO SCHMECKT ZUFRIEDENHEIT.

Steinweg 26, 06618 Naumburg (Saale) • Tel. 03445 7912051
www.gasthof-zufriedenheit.de

ZEIT ZUM TRÄUMEN

DAS THEATER NAUMBURG LÄDT ZUM LAUSCHEN EIN



E
X
T
R
A

LESE- ZEIT/ MUSIK- ZEIT

Unser Spielzeitmotto lädt zum Träumen ein. Jeder Schauspieler aus unserem Ensemble ist gebeten worden, seine Traum-Lektüre unserem Publikum vorzustellen. Literatur – sei es Drama, Roman oder Gedicht – ist der Musik nicht fremd – im Gegenteil oftmals verbinden wir ein literarisches Werk mit einer bestimmten Musik. Also führen wir Musik und Literatur zusammen. Auch hier darf der jeweilige Schauspieler ein Wörtchen mitreden. Wir sind gespannt auf seine Auswahl. Vier Abende! Vier Lesevergnügen! Vier musikalische Ausflüge! Seien Sie unser Gast, wenn wir Sie bei unserer neuen Reihe Traumzeit – Lesezeit – Musikzeit in die Weiten der Literatur und Musik führen.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Monatsplänen.

SPIEL FREUDE PUR

W
O
R
K
S
H
O
P
S

Glitzernder Schnee oder grauer Matsch – auf alle Fälle wird es spannend in unseren Workshops rund um das Theater.

Das dritte Jahr in Folge bieten wir in den Winterferien von Montag bis Freitag, jeweils 10 bis 15 Uhr, einschließlich Mittagspause, verschiedene Workshops für Kinder an. Diese werden von externen Theaterleuten mit Erfahrungen im Kinder- und Jugendbereich geleitet, bringen jede Menge Spaß und öffnen eine Welt voll neuer Gestaltungsvarianten.

Die Ergebnisse zeigen die jungen Darsteller am Ende der Woche auf der Bühne des Theaters.

Der Eigenanteil der Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro, inklusive Mittagessen in der Kantine der Salztorschule und dem Besuch der Präsentation der jeweils anderen Workshopgruppe. In besonderen Fällen wird die Gebühr gemindert.

Anmeldung und Informationen:
Katja Preuß / Theaterpädagogik /
Telefon 03445 - 27 34 89 /
theaterpaedagogik@theater-naumburg.de

**05 - 09
FEB
18**

**10`00 - 15`00
THEATER NAUMBURG
SALZTORSCHULE**

BAUE DEINE EIGENE PUPPE UND LASS SIE MITSPIELEN

PUPPENSPIEL-WORKSHOP
LEITUNG: ANNA FÜLLE

Puppenspiel und Theatererfahrung, das kannst Du im Puppenspielworkshop für Dich finden.

Mit einer selbstgebauten Klappmaulpuppe tauchen wir anhand eines alten Märchens in die Geschichte ein, geben der Puppe eine Stimme, entwickeln einen Charakter, erfinden einen Text, und lassen ein kleines Puppentheaterstück entstehen. Im Theater sind wir alle Erfinder, die mit Mut und tollen Einfällen das Publikum unterhalten wollen.

Hast Du Spaß am Basteln, Bauen und Theaterspielen, bist Du in diesem Workshop herzlich willkommen.

Alter: 8 - 12 Jahre
Teilnehmerzahl: 10

BÜHNE FREI - LASS DEINER PHANTASIE FREIEN LAUF ...

SCHAUSPIEL-WORKSHOP
LEITUNG: KATJA ROSIN

Geschichten zu erfinden und zu erzählen, ist wahrscheinlich so alt wie das Lagerfeuer. Oder vielleicht noch älter? Wie geht das mit dem Erfinden? Woher kommen die Geschichten und wie bringt man sie auf die Bühne? Lasst uns zusammen träumen, spinnen, dichten, verkleiden, lachen und ernst sein, geheimnisvoll und laut. Kommt mit Freunden oder allein. In diesen fünf Tagen kreieren wir unsere eigene Story, führen Regie, kostümieren uns und zeigen unsere Szenencollage in einer kleinen Aufführung auf der Bühne des Theaters.

Alter: 7 - 10 Jahre
Teilnehmerzahl: 10

F
Ü
R

K
I
N
D
E
R

&

J
U
G
E
N
D
L
I
C
H
E

SCHAUSPIELER & KINDER GEMEINSAM AUF DER BÜHNE

**TOM SAWYER
UND HUCKLEBERRY FINN**
VON MARK TWAIN – IN EINER BÜHNEN-
FASSUNG VON ANDREAS GRUHN

Tom und Huck sind gute Freunde in der amerikanischen Kleinstadt St. Petersburg in Missouri am Fuße des Mississippi. Ihre Abenteuer erinnern an Lausbubenstreiche und werden bei aller Heiterkeit und Komik blutiger Ernst, als die beiden eines Nachts auf einem Friedhof Zeuge eines Mordes werden.

Kinder, seid ihr bereit für dieses Abenteuer, wollt ihr mit Tom und Huckleberry Zäune streichen, Äpfel gegen Murmeln und tote Katzen tauschen, Indianer Joe aufspüren und der schönen Becky imponieren? Dann schreibt uns oder ruft uns an. Acht Jungen und Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren können mitspielen. Aber Vorsicht, dieses Abenteuer ist nichts für Stubenhocker!

Die Proben beginnen im Oktober 2017, finden einmal wöchentlich statt und münden in eine Intensivprobenwoche in den Winterferien. Mit Leichtigkeit und Ernst, Schauspieltraining und Spiel wagen wir uns an das Mississippiabenteuer und stehen mit Schauspielern des Theaters auf der Bühne. Für die geplanten Vormittagsvorstellungen ist eine Freistellung von den Schulen nötig.

Ein soziokulturelles Projekt des Theater Naumburg – in Kooperation mit der Salztorschule.

**OKT – FEB
17/18**

**THEATER NAUMBURG
SALZTORSCHULE**

CASTING

IM THEATER NAUMBURG

23 SEP 2017 SA

1. Termin 10'00 – 11'00 UHR
2. Termin 11'30 – 12'30 UHR
3. Termin 13'30 – 14'30 UHR
4. Termin 15'00 – 16'00 UHR

Bitte melden Sie Ihr Kind nur an, wenn Sie die Proben- und Vorstellungszeiten gewährleisten können.

Anmeldung zum Casting:

Telefonisch unter 03445 – 27 34 89

oder per Mail,

theaterpaedagogik@theater-naumburg.de

PROBEN

IM THEATER NAUMBURG

16 OKT 2017 – 31 JAN 2018

Einmal wöchentlich

05 FEB 2017 – 10 FEB 2018

Täglich 10 bis 15 Uhr in der Salztorschule

Ab Montag, dem 5. Februar 2018 gibt es von 12 bis 13 Uhr eine Mittagspause in der Kantine der Salztorschule. Das Essenangebot für die Teilnehmer ist kostenlos.

„Die zwei wichtigsten Tage in deinem Leben sind der Tag, an dem du geboren wirst, und der Tag, an dem du herausfindest, warum.“

MARK TWAIN

PREMIERE

11 FEB 2018 SO 15'00 UHR
AULA SALZTORSCHULE

WEITERE VORSTELLUNGEN

17 FEB 2018 SA 15'00 UHR ABO & FREIVERKAUF
13/14/15/19 FEB 2018 JEWEILS 10'00 UHR

THEATER- PÄDAGOGIK

FÜR SCHULEN & KINDERGÄRTEN

T H E A T E R P Ä D A G O G I K
Theater mobil – Klassenzimmerstücke
Wir kommen in Ihre Schule. Klassenzimmerstücke sind für eine Unterrichtseinheit konzipiert und passen mit ihrer Ausstattung in jedes Klassenzimmer. Sie beinhalten soziale oder historische Themen, die für die jeweilige Altersgruppe relevant sind und geben Anregungen für Diskussionen, Freiraum für Spekulationen und lassen manchen Schulstoff berührend erleben.

In einer weiteren Unterrichtseinheit werden sie von uns mit Ihrer Klasse nachbereitet.

Für Klassenstufe 3 – 5: DAS KARUSSELL von Frank Hörner / Christian Schönfelder und Sabine Zeininger

Für Klassenstufe 7 – 12: FIT FOR FUTURE von Knut Winkmann

Für Klassenstufe 7 – 10: OUT! – Gefangen im Netz von Knut Winkmann

Besuchen Sie uns auch im Internet. Auf www.theater-naumburg.de/theaterpaedagogik stehen Begleitmaterialien und Stückinformationen für Sie bereit.

Vor- und Nachbereitung eines Aufführungsbesuchs

Sie sehen mit Ihrer Klasse eine Inszenierung in unserem Theater und möchten zu dem Stück oder dem Probenprozess mehr erfahren? Wir begleiten auf Wunsch einen Aufführungsbesuch – direkt nach der Vorstellung im Theater mit einem Nachgespräch oder Tage danach in Ihrer Schule oder Kita.

Probenbesuch

Und was macht ein Schauspieler tagsüber? Für alle, die sich diese Frage stellen, gibt es die Möglichkeit eines Probenbesuchs. Für ausgewählte Stücke können Sie mit Ihrer Klasse am Beginn und gegen Ende des Prozesses Mäuschen spielen und zuschauen, wie ein Stück entsteht, bevor es fix und fertig auf der Bühne präsentiert wird, als wäre es schon immer so gewesen. „Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit.“ Karl Valentin

Theaterführungen

Sie sitzen im Theater und erstmal ist es dunkel. Dann kommt von irgendwo ein Ton, dann vielleicht ein Lichtstreif. Sie erkennen ein Bühnenbild und Schauspieler in Kostümen.

Welche Berufe und Abteilungen ein Theater beherbergt, können Sie in einer Führung erfahren und einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Projekttag und -wochen

Ein ganzes Stück ist selten in einer Woche erarbeitet, aber wir können einzelne Szenen mit theatralen Mitteln untersuchen und in einer Werkschau auf die Bühne bringen. Lassen Sie uns gemeinsam ein Stück oder Thema finden und in Ihrem/r Projekttag/woche künstlerisch umsetzen. Dabei kann Rotkäppchen, Umweltschutz oder eine Bühnenbildidee Ausgangspunkt sein. Wir werden auf jeden Fall den Blick öffnen und neue Herangehensweisen erschließen.

Spielclubs

Kinder, Teenies und Lehrer – es ist Spielzeit! In unseren Spielclubs für verschiedene Altersgruppen ist die Welt ein bunter Koffer voller Möglichkeiten. Probiert Euch aus, lernt neue Seiten von Euch kennen, stellt die Welt auf den Kopf oder betrachtet sie durch das Ohr; lacht, tobt, wütet, schwebt. Ausdruck macht Eindruck!

Unsere aktuellen Spielclubs und deren Inhalte findet Ihr auf unserer Website www.theater-naumburg.de, unter der Rubrik "Theaterpädagogik". Wir freuen uns auf Euch.

Schülertheatertage

Schüler auf die Bühne! Sagt, was Ihr zu sagen habt, zeigt, was Ihr zeigen wollt. Vom 18. bis 20. Juni 2018 gibt es wieder die Möglichkeit, die Ergebnisse der Theater-AGs und Schülergruppen auf die Bühne zu bringen und sich auszutauschen. In Workshops unter professioneller Leitung können die Teilnehmer ihr darstellerisches Können erweitern.

WIR BERATEN SIE GERN

Kontakt und Informationen:
Katja Preuß / Theaterpädagogik /
Telefon 03445 – 27 34 89 /
theaterpaedagogik@theater-naumburg.de

Vorstellungsbuchung und Disposition:
Petra König / Telefon 03445 – 27 34 79 /
service@theater-naumburg.de

FORTBILDUNGEN

FÜR LEHRER UND ERZIEHER

Die Fortbildungen umfassen die inhaltliche Einführung in die Inszenierung, den Besuch der zweiten Hauptprobe und eine theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung. Diese Veranstaltungen werden als Fortbildung (LISA) anerkannt.

DER BLAUE STUHL
30 AUG 2017 MI 14' 30 UHR
SAAL

ICH, UTA
05 SEP 2017 DI 14' 30 UHR
TURBINENHAUS

FIT FOR FUTURE
17 OKT 2017 DI 14' 30 UHR
DOMGYMNASUM

**VATER MUTTER
GEISTERBAHN**
24 OKT 2017 DI 14' 30 UHR
SAAL

SCHNEEWITTCHEN
29 NOV 2017 MI 14' 30 UHR
SAAL

OTHELLO
27 FEB 2018 MI 14' 30 UHR
SAAL

DER GEIZIGE
05 JUNI 2018 DI 14' 30 UHR
MARIENTOR

FREUNDEN- KREIS

F
R
E
U
N
D
E
S
K
R
E
I
S

Unser am 21. April 1995 gegründete Verein versteht sich als Freundeskreis und Unterstützer des Theaters und kultureller Belange allgemein. Nach der Satzung ist Ziel des Vereins, Theater, Film, bildende Kunst und Literatur – parteipolitisch und konfessionell unabhängig zu fördern und zu vertreten.

Wir brauchen Sie!

Als Mitglied des Naumburger Theater- und Kinofreunde e.V. tragen Sie dazu bei,
/ das Theater dauerhaft zu erhalten.
/ dem Theater eine neue Spielstätte zu geben.
/ das theaterpädagogische Angebot zu unterstützen.
/ dass wir eine kraftvolle Stimme gegen Kürzungen im Kulturbereich haben.
/ dass wir die Kräfte der Kulturinteressierten bündeln können.

Wir bieten Ihnen

/ gemeinsame Fahrten in andere Städte
/ intensive Gespräche mit den Theaterleuten
/ Geselliges in und um das Theater
Kontakt zu kulturell interessierten Menschen, auch über Naumburg hinaus

Der Jahresbeitrag beträgt:
30€ für ordentliche Mitglieder (steuerlich absetzbar) / 10€ für Schüler und Studenten, bzw. beitragsfrei für Mitglieder von Schultheatergruppen

Infos, Kontakt und Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Webseite:
www.theaterfreunde-naumburg.de
Wir freuen uns auf Sie.

KARTEN

ABENDSPIELPLAN

Erwachsene im Freiverkauf / ermäßigt*	12 / 8
Schüler / Studenten	7
Premierenzuschlag	3
Sonderveranstaltungen & eigene Inszenierungen im Freiverkauf / ermäßigt*	
Schüler / Studenten	15 / 10
Premierenzuschlag	8
	3
Gastspiele / Sonderveranstaltungen	
Die Preise für diese Vorstellungen finden Sie im aktuellen Spielplan.	
Sommertheater im Marientor	
Erwachsene im Freiverkauf / ermäßigt*	15 / 10
Schüler / Studenten	8
Premierenzuschlag	3
Premierenvorschau	
„Theatermenschen im Gespräch“	
Diese Veranstaltung ist kostenfrei.	

KINDER- UND JUGENDTHEATER

Vorschüler im Freiverkauf / im Anrecht	2 / 1,50
Schüler im Freiverkauf	2,50
Schüler im Anrecht Grundschule	1,50
Schüler im Anrecht Sekundarschule / Gymnasium	2
Klassenzimmerstück für Grundschüler	2,50
Klassenzimmerstück für Jugendliche	4
Erwachsene im Freiverkauf	6
Premierenzuschlag	1
Alle Angaben in Euro.	

KARTENVERKAUF UND BESUCHERSERVICE

Am Markt 6 (Tourist-Information) / 06618 Naumburg
Kartenservice Telefon 03445 - 27 34 80
Abendkasse Telefon 03445 - 27 34 88
Karten an der Abendkasse erhalten Sie am Ort der Vorstellung.

www.theater-naumburg.de

HINWEIS

Reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn, für Sondergastspiele und Premieren bitte 14 Tage im Voraus abgeholt werden.
Bei Nichteinhaltung dieser Fristen gehen die Karten in den freien Verkauf.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bereits erworbene Eintrittskarten nicht mehr zurück nehmen können.
Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Beginn der Veranstaltung. Der Einlass nach Vorstellungsbeginn ist nur in der Pause möglich.

* Ermäßigungsberechtigt sind bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises Auszubildende, Arbeitslose, Bundesfreiwillige, Senioren und Schwerbeschädigte.
Notwendige Begleitpersonen haben freien Eintritt.

ÖFFNUNGSZEITEN

JAN – MÄRZ

Mo bis Fr 10'00 – 17'00 Uhr
Sa 9'00 – 13'00 Uhr

APRIL – OKT

Mo bis Fr 9'00 – 18'00 Uhr
Sa 9'00 – 16'00 Uhr
So 10'00 – 13'00 Uhr

NOV – DEZ

Mo bis Fr 9'00 – 18'00 Uhr
Sa 10'00 – 14'00 Uhr

S
E
R
V
I
C
E



SIE HABEN DIE AUSWAHL:

SAMSTAGS-ABO

BASIS

VATER MUTTER
GEISTERBAHN
28 OKT 2017 19'30

OTHELLO
03 MÄRZ 2018 19'30

FRÄULEIN JULIE
07 ARP 2018 19'30

WERDEN SIE ABONNENT!

RUFEN SIE UNS AN!
Wir beraten Sie gern.
Telefon 03445 - 27 34 79
Petra König

IHR PLATZ

... IST RESERVIERT! WERDEN SIE ABONNENT
UND SIE ERHALTEN EINEN FESTEN SITZPLATZ
IM THEATER.

IHRE VORTEILE IM ABONNEMENT

- Preisvorteil gegenüber Kartenpreis im Freiverkauf
- Die Eintrittskarten werden Ihnen zugeschickt
- Fester Spieltermin mit für Sie reserviertem Sitzplatz – Sie wählen bei Abschluss des Abos Ihren Platz
- Versand der Saisonbroschüre und aktueller Spielpläne
- Freier Eintritt bei „Theatermenschen im Gespräch“

SAMSTAGS-ABO

SATIRE

ICH, UTA
09 SEP 2017 19'30

VATER MUTTER
GEISTERBAHN
28 OKT 2017 19'30

FRÄULEIN JULIE
07 ARP 2018 19'30

DER GEIZIGE
09 JUNI 2018 19'30

PREISE

Samstags-Abo

Basis	39
Satire	53
Satire + Gastspiel	67
Komplett	96

Alle Angaben in Euro.

GASTSPIEL PLUS

SATIRE

ICH, UTA
09 SEP 2017 19'30

DER FALL WAGNER
26 OKT 2017 19'30

FRÄULEIN JULIE
07 ARP 2018 19'30

3. NAUMBURGER
THEATERSPAZIERGANG
28 APR 2018 19'30

DER GEIZIGE
09 JUNI 2018 19'30

SAMSTAGS-ABO

KOMPLETT

ICH, UTA
09 SEP 2017 19'30

DER BLAUE STUHL
14 OKT 2017 15'00

VATER MUTTER
GEISTERBAHN
28 OKT 2017 19'30

SCHNEEWITTCHEN
09 DEZ 2017 15'00

TOM SAWYER
17 FEB 2018 15'00

OTHELLO
03 MÄRZ 2018 19'30

FRÄULEIN JULIE
07 ARP 2018 19'30

3. NAUMBURGER
THEATERSPAZIERGANG
28 APR 2018 19'30

DER GEIZIGE
09 JUNI 2018 19'30

THEATERLEITUNG

Stefan Neugebauer Intendant
Petra König Disposition / Werbung /
Gastspielorganisation / Buchhaltung
Katja Rosin Dramaturgie /
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Katja Preuß Theaterpädagogik
David Groß Technischer Leiter /
Bühne / Tontechnik / Beleuchtung

MITARBEITER

Nicole Klauser / Peter Milde / Steffen Müller

ENSEMBLE

Tom Baldauf / Adrien Papritz /
Michael Naroditski / Patricia Windhab

ANSPRECHPARTNER

**Disposition / Gastspielorganisation /
Abo-Service**
Petra König / Telefon 03445 - 27 34 79
service@theater-naumburg.de

**Dramaturgie / Theaterpädagogik /
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** /
Katja Rosin / Telefon 03445 - 27 34 77
dramaturgie@theater-naumburg.de
Katja Preuß / Telefon 03445 - 27 34 89
theaterpädagogik@theater-naumburg.de

**Technische Leitung / Tontechnik /
Beleuchtung / Bühne**
David Groß / Telefon 03445 - 27 34 84
technik@theater-naumburg.de

ANSCHRIFT

Am Salztor 1 / 06618 Naumburg
Telefon 03445 - 27 34 79 / Fax -81

IMPRESSUM

Herausgeber Theater Naumburg
(Rechtsträger Stadt Naumburg / Saale)
Intendant Stefan Neugebauer

Bildnachweis

Max Conrad: S. 47, Portrait Katja Rosin /
Torsten Biel: S. 49: Käpten Knitterbart &
seine Bande, S. 50 - 53: Faust, Tschick,
Wer hat Angst vor Virginia Woolf, Kunst,
Indien, In vino veritas, S. 54: Der gestiefelte
Kater, S. 64 - 65 Emil und die Detektive /
Dejan Patić: S. 46 - 47: Portraits Mitarbeiter,
S. 48 - 49: Das Karussell, OUT!-Gefangen im
Netz, S. 52: Schwejk und S. 68: Faust /
Foto ed Meinigen: S. 53: Ferdinand, der
Stier / wikipedia: S. 56: Friedrich Nietzsche /
Jens Schlueter: S. 57: Zarah 47 / pexels: S. 59

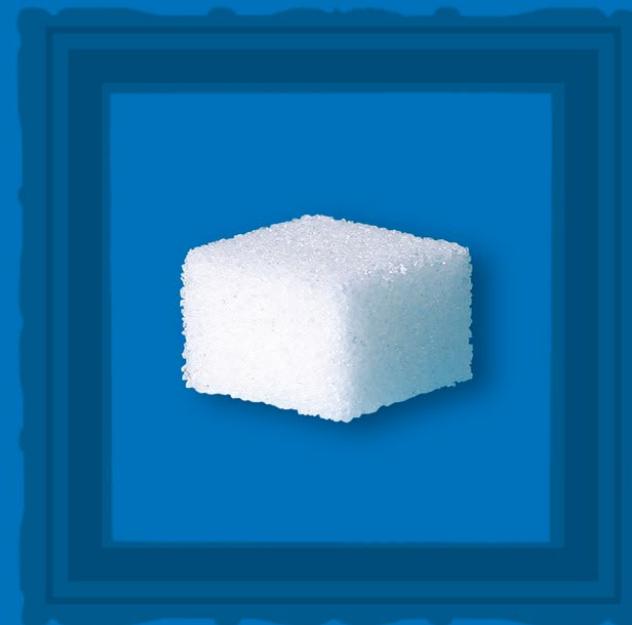
Fotografie Dejan Patić

Maske Liliana Velásquez

Art Direction und Design

Christiane Patić und Christin Striegler

Kubismus in reinsten Form



Ein kleiner Zuckerwürfel ist ein großes Meisterwerk. Von der Natur geschaffener Zucker wird künstlerisch in Form gebracht. Genuss von allen Seiten – das ist der Zuckerwürfel. Nicht nur mit ihm ist Südzucker heute die Nummer 1 bei Zucker in Europa.

Mit Innovationen wächst Südzucker dynamisch weiter – sei es im traditionellen Zuckerbereich, im Spezialitätensegment mit Functional Food, Stärke, Portionsartikeln und Tiefkühlpizza, bei Bioethanol oder Fruchtzubereitungen/Fruchtsaftkonzentraten.

SÜDZUCKER

www.suedzucker.de

K
O
N
T
A
K
T

**WIR
FREUEN
UNS
AUF IHREN
BESUCH**

HERZLICHST,
DAS THEATER NAUMBURG

www.theater-naumburg.de



spk-burgenlandkreis.de

Verbundenheit ist einfach.

Die Sparkasse Burgenlandkreis begleitet die Menschen seit mehr als 190 Jahren im Landkreis. Das beginnt bei der Beratung in Geldangelegenheiten, das schließt die Bereitstellung finanzieller Mittel für mittelständische Unternehmen ein und das heißt auch nachhaltige Nutzenstiftung mit Spenden, Sponsoring und Stiftungsmitteln. Und das ist gut für unsere Region.

Sparkasse. Gut für den Burgenlandkreis.

